

# Mügelner Anzeiger



## Amtliches Mitteilungsblatt

der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Berntitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag  
23. November  
2012  
Nummer 22  
Jahrgang 18

**Impressum Mügelner Anzeiger** · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Volkmar Winkler · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11

### Die Bischofsstadt Mügeln im Advent 2012

## Eine herzliche Einladung zum Mügelner Weihnachtsmarkt

am 1. und 2. Dezember 2012, von 13.00 – 19.00 Uhr

#### Sonnabend, den 1. Dezember 2012

13.00 Uhr

Eröffnung und Stollenanschnitt durch Bürgermeister Volkmar Winkler mit der Bäckerei Taube sowie der Mügelner Kurrende und dem Posaunenchor

Der Weihnachtsmann verteilt im Stadtzentrum ab 15.00 Uhr seine Gaben.

Mit Gesang, Instrumenten und Gedichten tragen zur Einstimmung auf die Adventszeit bei:

14.00–15.00 Uhr

Kinder unserer Betreuungseinrichtungen „Grashüpfer“ und „Sonnenblume“

15.00–15.30 Uhr

Tanz-Gesangs-Ensemble der Grundschule „Tintenklecks“ Mügeln

16.30–17.30 Uhr

Die „Kemmlitzer Blasmusikanten“ im Schein der Tanne

#### Sonntag, den 2. Dezember 2012

10.00 Uhr

Gottesdienst in der Marienkirche Altmügeln

14.30–15.30 Uhr

Kinderprogramm mit „Clown Schneidl“

Der Weihnachtsmann mit einem Sack voller guter Gaben kommt zu Besuch.

15.45–16.45 Uhr

Maja Catrin Fritsche singt Weihnachtslieder

17.00–18.00 Uhr

Die „Kemmlitzer Blasmusikanten“ im Schein der Tanne

18.00 Uhr

Adventskonzert in der Kirche Sankt Johannis

– Der Bus-Fahrplan wird für Sie im nächsten Mügelner Anzeiger veröffentlicht. –

#### Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt bleibt in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. In dringenden Fällen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der zuständigen Mitarbeiterin, Frau Beyer, Telefon (03 43 62) 4 10-19

## Wichtiges im Überblick

**Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln**  
**E-Mail:** Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de  
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	<b>Stadtverwaltung</b>
<b>Montag</b>	9–12 und 13–15 Uhr
<b>Dienstag</b>	9–12 und 13–16.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
<b>Donnerstag</b>	9–12 und 13–18 Uhr
<b>Freitag</b>	9–12 Uhr

**Sprechzeiten Bürgermeister** (nach telefonischer Vereinbarung)

**Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31** Mo 9–12 und 13–16 Uhr,  
 Di 13–18 Uhr, Do 10–12 und 13–17 Uhr, Mi und Fr geschlossen  
**Stadt-Museum** sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

**Seniorenbetreuung**  
 Margitta Löwe, Telefon (03 43 62) 4 10 24, Mo bis Fr, 8–11 Uhr

**Bibliothek Glossen**  
 Ansprechpartner: Frank Kühne, Telefon (03 43 62) 23 95 39, Mo und Mi  
 14–18 Uhr, Di und Do, 13–19 Uhr

**Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln**

Sparkasse Leipzig:	BLZ 860 555 92	Kto.-Nr.: 1 520 003 737
Volksbank Riesa:	BLZ 850 949 84	Kto.-Nr.: 135 211 605
Deutsche Bank Leipzig:	BLZ 860 700 00	Kto.-Nr.: 331 248 500
Deutsche Kreditbank Berlin:	BLZ 120 300 00	Kto.-Nr.: 1 307 263

**Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“**, Frau Röber,  
 Telefon (03 43 62) 4 10 20 und 4 10 34 Fax (03 43 62) 4 10 46  
 Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Di 9–12 und 13–16.30 Uhr,  
 Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Do 9–12 und 13–18 Uhr,  
 Fr 9–12 Uhr

**Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln**  
 Reparatur-Tel. (03 43 62) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

**Stadtbad** 3 24 04 **Sportplatz** 3 22 02

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln**  
 im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12  
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

**Sprechzeiten der Krankenkassen:**  
**KKH-Allianz** Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-  
 Briefkasten, www.kkh-allianz.de

**Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger,**  
**Dr.-Friedrichs-Straße 18:** Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

**Bestattungen Wilfried Jacob:** Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16  
**Bestattungshaus Katscher:** Zum Lehmburg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

**Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau**  
**Mügeln GmbH** nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66  
**Haustechnik Mügeln, A. Baumert** über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56

**envia-Störungsdienst Tag & Nacht** (0800) 2 30 50 70  
**MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht** (01 80) 2 20 09

**OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:**

rund um die Uhr	(0 34 31) 65 57 00
allgemeine Fragen	(0 34 31) 65 56
Fax	(0 34 31) 61 13 56

**Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer** (0 18 05) 23 24 22

**BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für Oschatz 03 43 35,**  
**Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wermisdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62**

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST** Praxisdienst an Wochenenden:  
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr  
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

**ZAHNÄRZTE** Sa, So, feiertags 9–11 Uhr  
**24./25. 11.** Dr. Schablowsky, Oschatz, H.-Mann-Str. 12, Telefon 92 07 68  
**1./2. 12.** Dr. med. Spitzer, Oschatz, Lutherstraße 26, Telefon 62 22 24  
**8./9. 12.** DS Spitzer, Oschatz, Lutherstraße 26, Telefon 62 22 24  
**15./16. 12.** Dr. med. Stroisch, Oschatz, Bahnhofstraße 7e, Telefon 62 49 47

**APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauf-**  
**folgenden Tag um 8.00 Uhr**

**24. 11., 30. 11., 11. 12.** Apotheke am Marktkauf Oschatz, Tel. 9 02 80  
**25. 11., 6. 12., 12. 12.** Schwanen-Apotheke Wermisdorf, Tel. 5 22 29  
**26. 11., 2. 12., 8. 12.** Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30  
**27. 11., 3. 12., 9. 12.** Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15  
**28. 11., 4. 12., 15. 12.** Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90  
**29. 11., 5. 12., 10. 12.** Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46  
**1. 12., 7. 12., 13. 12.** Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60

**Alle Angaben ohne Gewähr!**

### Polizeiposten Mügeln

**Rosa-Luxemburg-Straße 6**  
**Sprechzeiten**

**Dienstag 15.00–18.00 Uhr**  
**Mittwoch 10.00–14.00 Uhr**  
**Donnerstag 13.00–17.00 Uhr**

**Polizeirevier Oschatz 03 43 35 / 65 00**

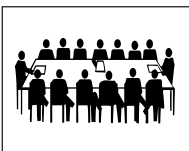
**Polizei-Notruf 110**

**Rettungsdienst und Feuerwehr 112**

**Notarzt (Rettungsleitstelle)**

**03 42 02 / 6 52 65**

## Bekanntmachungen



### Bekanntmachung

Eine öffentliche Sitzung des Stadtrates zu Mügeln findet am Donnerstag, dem 29. 11. 2012 um 19.00 Uhr im Bürger- und Ratssaal des Rathauses Mügeln statt.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Niederschrift
2. Bekanntgaben und allgemeine Informationen
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss Jahresrechnung der Stadt Mügeln für das Jahr 2011
5. Vergabebeschluss Straßenbau Neuer Weg, Niedergoseln
6. Vergabebeschluss Straßenbau Berggasse, Niedergoseln
7. Grundstücksangelegenheiten

8. Vorberatung Straßennamen

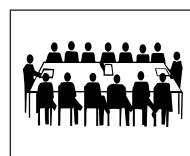
**nicht öffentlicher Teil**

9. Informationen



*(Handwritten signature)*

Winkler, Bürgermeister



### Bekanntmachung

Zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses zu Mügeln am **Donnerstag**, dem 6. 12. 2012 um 19.00 Uhr lade ich recht herzlich in den Sitzungsraum im Dachgeschoss des Rathauses Mügeln ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Niederschrift



2. Diverse Baugesuche
3. Nachträgliche Beschlüsse zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters
  - Rekultivierung Schwednitz
  - Auftragserweiterung Anger
  - Nachträge Kita Mügeln
  - Parkkonzept Schweta
  - Bau abflusslose Grube Bauhof Glossen
4. Vergabebeschluss: Spielgerät Hort „Angerkids“
5. Vergabebeschluss: Erarbeitung Ergänzungssatzung Berntitz
6. Vergabebeschluss: Regenwasserleitungsbau Goetheschule

**Nicht öffentlicher Teil**

7. Informationen



Winkler, Bürgermeister

**Neues für die Stadt und die Ortsteile**



**Auch Kinder spielen gern im Herbstlaub!**

**Aus gegebenem Anlass weist die Stadtverwaltung Mügeln wiederholt auf das Thema Verunreinigung durch Hundekot hin.**

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden aus der Bevölkerung über Hundekot, z. B. auf Gehwegen, vor öffentlichen Gebäuden und Geschäften, auf fremden Privatgrundstücken sowie in Grünanlagen, hier besonders im Bereich des Angers. Da dort viele Kinder spielen oder Kastanien sammeln, kam es zu einer Häufung von Verschmutzungen an Schuhwerk und Bekleidung. Dies stellt eine besondere Zumutung der verantwortlichen Hundehalter an die Betroffenen dar.

Wir machen deshalb alle Hundebesitzer nochmals darauf aufmerksam, dass nach der geltenden Polizeiverordnung der Stadt Mügeln darauf zu achten ist, dass Hundekot, wenn er ausnahmsweise einmal auf Straßen, Gehwegen und Grünflächen abgelegt wurde, vom Hundebesitzer bzw. Hundeführer umgehend zu beseitigen ist. Wer dieser Forderung nicht nachkommt, begeht nicht nur ein Ordnungswidrigkeit, sondern gibt seinen Mitmenschen auch immer wieder Anlass zum Ärger. Ganz zu schweigen von der entstandenen Unsauberkeit, die man weder anderen Menschen noch sich selbst zumuten möchte.

Desweiteren stellen derartige Verunreinigungen auch eine Infektionsquelle dar. Übertragung von Salmonellen, Hakenwürmern und Bandwürmern ist möglich. Sie können Ursache für verschiedene Augen-, Leber-, Lungen- und Gehirnerkrankungen sein. Durch die in den letzten Jahren stärkere Verbreitung des Fuchsbandwurms in den gemäßigten Klimazonen Mitteleuropas kann vom Kot eines vom Fuchsbandwurm befallenen Hundes auch für den Menschen eine Gefahr ausgehen. Der trockene Tierkot kann unbemerkt eingeatmet werden und damit auch die in ihm befindlichen Bandwurmeier.

Wer die Hinterlassenschaften seines Hundes nicht beseitigt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und läuft Gefahr, Bußgelder zahlen zu müssen.

Deshalb unser Hinweis: Achten Sie darauf, dass Verunreinigungen durch Hunde an genannten Stellen weitgehend unterbleiben oder zumindest gleich entfernt werden.

Das freie Laufenlassen von Hunden regelt § 6 Absatz 3 und 4 der Polizeiverordnung und ist entsprechend zu beachten:

- (3) Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.
- (4) In Fußgängerzonen sowie bei Menschenansammlungen sind Hunde an der Leine zu führen.  
Bissige Hunde müssen zusätzlich einen Maulkorb tragen, der ein Beißen verhindert.

**Schulen und Kindereinrichtungen**



**Vorankündigung**

Alle ehemaligen Kolleginnen/ Kollegen sowie technischen Kräfte der Grundschule Mügeln – ehemals Heinrich-Rau-POS – sind herzlich am

**Mittwoch, dem 12. 12. 2012 um 15.30 Uhr**

zu einer weihnachtlichen Kaffeerunde in die Grundschule „Tintenklecks“ eingeladen.

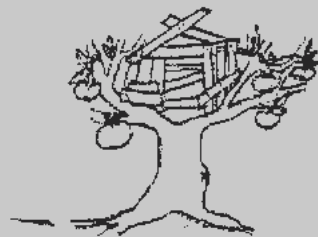
Im Anschluss findet um 17.30 Uhr die Aufführung unseres jährlichen Weihnachtsmusicals statt. Wir bitten um Anmeldung unter Telefon: 03 43 62 / 3 26 33 oder per E-Mail: [info@grundschule-muegeln.de](mailto:info@grundschule-muegeln.de)

*Ihr Team der Grundschule „Tintenklecks“*

**EINLADUNG**

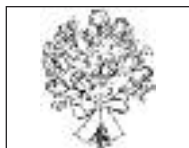
Liebe Mitbürger, am Freitag, dem 30. November 2012, wird unser saniertes und erweitertes Gebäude der Apfelbaumschule in Schweta eingeweiht.

Nach dem offiziellen Teil der Feierlichkeit laden wir Sie von 15.30 bis 17.00 Uhr ein, sich unsere alten und neuen Schul- und Horräume anzuschauen. Wir freuen uns auf Sie!



Evangelischer Schulverein  
Apfelbaum e.V. Schweta

## Altersjubilare November/Dezember 2012



**Die Stadt Mügeln gratuliert all ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit**

Heinrich, Kurt	Grauschwitz	23. 11.	92 Jahre
Schönfeld, Ilse	Seniorenheim	23. 11.	90 Jahre
Klost, Gertrud	Mügeln	23. 11.	82 Jahre
Kuniß, Marianne	Zävertitz	23. 11.	82 Jahre
Krebs, Walter	Mügeln	23. 11.	80 Jahre
Sommer, Christa	Mügeln	24. 11.	84 Jahre
Giese, Waltraud	Mügeln	24. 11.	73 Jahre
Otto, Maria	Schweta	25. 11.	70 Jahre
Krause, Ilse	Mügeln	26. 11.	79 Jahre
Pistorius, Hans-Ch.	Mügeln	26. 11.	78 Jahre
Bäurich, Klaus	Mügeln	26. 11.	74 Jahre
Kluge, Karl-Heinrich	Mügeln	26. 11.	73 Jahre
Müller, Gerda	Mügeln	27. 11.	84 Jahre
Berger, Annelies	Zävertitz	27. 11.	83 Jahre
Siebeneicher, Ilse	Sornzig	27. 11.	77 Jahre
Thämmig, Erika	Mügeln	27. 11.	74 Jahre
Bernhardt, Renate	Mügeln	27. 11.	72 Jahre
Lohse, Inge	Kemmlitz	28. 11.	76 Jahre
Schumann, Herbert	Sornzig	28. 11.	76 Jahre
Galinsky, Edeltraud	Mügeln	28. 11.	71 Jahre
Jurasek, Helga	Grauschwitz	28. 11.	70 Jahre
Dworok, Annemarie	Seniorenheim	29. 11.	92 Jahre
Richter, Dora	Querbitzsch	29. 11.	90 Jahre
Höritzsch, Traude	Sornzig	29. 11.	78 Jahre
Heerklotz, Gertrud	Mügeln	30. 11.	84 Jahre
Lehmann, Anita	Mügeln	30. 11.	82 Jahre
Schreiber, Ruth	Grauschwitz	30. 11.	79 Jahre
Liebe, Inge	Mügeln	30. 11.	77 Jahre
Fischer, Herta	Schweta	30. 11.	76 Jahre
Mickeler, Jürgen	Mügeln	30. 11.	71 Jahre
Kaiser, Erna	Mügeln	1. 12.	97 Jahre
Bauer, Anneliese	Mügeln	1. 12.	85 Jahre
Klimmt, Johanna	Mügeln	1. 12.	76 Jahre
Bergmann, Irmgard	Niedergoseln	1. 12.	75 Jahre
Bau, Günter	Mügeln	1. 12.	72 Jahre
Scheller, Annelies	Glossen	2. 12.	76 Jahre
Geyer, Erika	Wetitz	2. 12.	72 Jahre
Richter, Rainer	Wetitz	2. 12.	71 Jahre
Gehring, Klaus	Mügeln	3. 12.	72 Jahre
Wuttke, Wolfgang	Seniorenheim	4. 12.	84 Jahre
Grimmer, Günther	Ablaß	4. 12.	79 Jahre
Pirl, Ruth	Schweta	4. 12.	71 Jahre
Pottecz, Margarete	Mügeln	4. 12.	70 Jahre
Zieger, Margarete	Grauschwitz	5. 12.	87 Jahre
Dr. Friedrich, Peter	Seelitz	5. 12.	74 Jahre
Klein, Gerhard	Ablaß	5. 12.	73 Jahre
Sporleder, Margot	Schweta	5. 12.	72 Jahre
Wigrim, Christa	Kemmlitz	5. 12.	72 Jahre
Bindig, Erna	Grauschwitz	6. 12.	93 Jahre
Riedel, Gerda	Baderitz	6. 12.	81 Jahre
Weigel, Marianne	Mügeln	6. 12.	77 Jahre
Findeisen, Ursula	Schleben	6. 12.	76 Jahre
Zschernig, Christa	Mügeln	6. 12.	75 Jahre
Voigtländer, Claus	Sornzig	6. 12.	72 Jahre
Franz, Christine	Glossen	6. 12.	71 Jahre

## Seniorentreff im Dezember in Neusornzig

Liebe Seniorinnen und Senioren, im Gasthof zur „Goldenen Höhe“ bei Familie Thiere treffen sich **am Montag, dem 3. Dezember um 14.00 Uhr** alle Seniorinnen und Senioren. Die Schüler der Grundschule Neusornzig unterhalten Sie mit einem weihnachtlichen Programm und stimmen Sie damit auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

## Heimatspflege und Brauchtum

### 5. St. Marien Altmügeln

Altmügeln kommt vom altsorbischen Aldinmugelin, das übersetzt heißt: Der Ort bei dem oder den Grabhügeln. Die Altmügelner Marienkirche gilt als eine der ältesten und größten Dorfkirchen in Sachsen. Ihre Geschichte geht über 1000 Jahre zurück. Erstmals wurde sie im Jahre 1135 erwähnt. Bereits 1219 bezeugt der Altmügelner Pfarrer Albertus die Stiftung der Schwetaer Kirche. Um 1230 wurde unter dem Papst Gregor IX. eine besondere Marienverehrung an bestimmten Feiertagen eingeführt. Zu dieser Zeit wurde die Altmügelner Kirche zur Wallfahrtskirche erhoben. Ein genaues Datum fehlt dazu. Hier konnte jeder zum Feiertag „Marie Geburt“, dem 8. September, durch fleißiges Beten und Opfern einen „40-tägigen Ablass“ seiner Sünden erhalten. Der Zustrom von zahlreichen reuigen Pilgern, die von ihrer Schuld befreit werden wollten, lockte auch viele Händler an. Um und auch in der Kirche boten diese neben „wundertätigen“ Dingen, auch Waren des täglichen Bedarfs an. Bei der Wiederbestätigung des Ablassrechtes für die Altmügelner Kirche durch Bischof Johann V. von Weißbach – im Jahre 1483 – untersagte er dieses auf dem umgebenden Friedhof wegen Störung der Totenruhe. Die Verkaufsbuden mussten nun auf das Feld des Müllers ausweichen. Nur der Handel mit besonders wertvoller Ware, wie kostbare Felle, erlesene Stoffe und weiß gegerbtes Leder war außerhalb des Gottesdienstes im Schutze der Kirche noch erlaubt. Nach der Reformation erging eine Anordnung von Herzog Heinrich dem Frommen, dass der Sündenablass entfallt, aber der Verkaufsmarkt möglich war. In seiner Blütezeit um 1844 wurden zwischen Nebitzschen und Altmügeln bis zu 780 Verkaufsbuden gezählt und somit gehörte er zu den größten Jahrmärkten in Sachsen. Die Arbeitgeber der Region waren zur Marktzeit verpflichtet, ihren Beschäftigten für den Marktbesuch einen Tag frei zu geben. Wegen des Vertrages mit dem Altmügelner Müller, sein Feld nach der Abernte und vor dem Pflügen zur Verfügung zu stellen, bürgerte sich der Name Stoppelmarkt ein. Er überdauerte die Zeiten bis 1977. Die Gelder aus dem Ablasshandel und später aus dem Budenverleih an die Händler machte Altmügeln zu einer wohlhabenden Gemeinde.

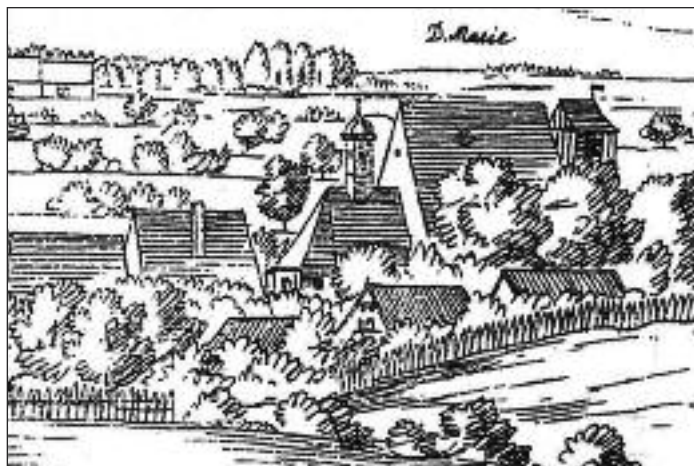


Abbildung: St. Marien um 1628 von Wilhelm Dilich



Im Jahre 1364 übergab der Markgraf das Dorf Altmügel dem Bischof von Meißen. Bei dem Hussitenfeldzug 1429/30 wurde die Mügelner Region schwer verwüstet. So sollen die Hussiten hier in Altmügel alle Ablassbriefe verbrannt haben. Fast ein Menschenalter stand die Kirche nur notdürftig hergerichtet da. Erst unter Bischof Johann VI. von Saalhausen (1487–1512) wurde die Marienkirche bis 1512, als eine der letzten von Grund auf im Stile der Spätgotik neu gebaut. Nur der wuchtige Turm stammt noch von der alten Wehrkirche. Die Pracht hielt aber nicht lange an. Ein Blitzeinschlag verursachte 1536 schwere Zerstörungen. Der Schlanschwitzer Bauer Paul Wagner spendete für den Wiederaufbau ein Drittel seines Vermögens. Dazu stellte er noch für ein Jahr ein Gespann samt Kutscher zur Verfügung. Dafür erhielt er das Recht nach seinem Tode, sich in der Kirche ein Grabmal errichten zu lassen. Es ist das einzige bekannte Bauernepitaph weit und breit und zeugt vom Selbstbewusstsein der sächsischen Bauern. Als die Marienkirche 1539 fertig war, gäerte schon im Land die Reformation. Der katholische Bischof erreichte nur auf Umwegen zur Weihe die Marienkirche. Sie ist somit eine der letzten alten Kirchen, die nach katholischem Ritus geweiht wurden. Erst zwei Jahre später wurde hier – „weil der alte böse Pfarrer nicht weichen wollte“ – lutherisch gepredigt. Auf dem Mügelner Schloss ging ja immer noch der katholische Bischof ein und aus. Dieser besaß zwar nur noch wenig Macht, verwaltete aber noch die gewaltigen Besitztümer der katholischen Kirche. Weil man in dem Bischof immer noch eine Gefahr sah, setzte der Evangelische Rat ihm ein Gegengewicht entgegen. Als Pfarrer der Altmügelner Kirche wurde der hoch angesehene Doktor der Theologie Bartholomäus Rumbaum berufen. Um seiner Person mehr Bedeutung zu verleihen, erhob man die Dorfkirche kurzerhand zur Superintendur. Es gab aber keine Konflikte zwischen beiden Lagern. Ganz im Gegenteil. Im gegenseitigen Einvernehmen wurde die Kirchenmusik wiederbelebt und ein geregeltes Schulsystem eingeführt. Letztendlich konvertierte Bischof Haugwitz zu den Protestanten.

Wahrscheinlich verhinderte die Reformation den weiteren Ausbau der Marienkirche und so fehlt ihr bis heute ein Gewölbe im Langhaus. Die Flachdecke verlieh dem Kirchenraum keine besondere Würde. Nachdem diese 1719 erneuert wurde, beauftragte ein Jahr später die Kirchengemeinde den Oschatzer Kunstmaler Roßberg mit deren Gestaltung. 36 Bilder aus der biblischen Geschichte entstanden hier. An den Brüstungen der doppelten Emporenreihe zierten ab 1727 49 weitere Bilder die Kirche. Zu dieser Zeit muss die Marienkirche zusammen mit den farbigen Fenstern einen sehr freundlichen und bunten Eindruck hinterlassen haben. Aber der Zeitgeschmack änderte sich. Die Bilder an den Emporen verschwanden genauso, wie die farbigen Fenster und die gemusterte Schieferdeckung am Ostgiebel. Auch der kleine Dachreiter mit der Sturmglocke über dem Chor wurde abgebaut. Den prächtigen, alten, gotischen Schnitzaltar mit seiner einst verehrten lebensgroßen Marienfigur und den 16 Heiligen verkaufte die Gemeinde Mitte des 19. Jahrhunderts an das Kunstgewerbemuseum in Dresden. Ein kleinerer, im neugotischen Stile „seriengefertigter“ Altar ersetzte ihn. Leider ging sein prächtiger Vorgänger in der Bombennacht des 13. Februars 1945 für immer verloren. Seit kurzem ist wieder ein neuer Altar in der Marienkirche aufgestellt worden. Seine moderne Form regt zur Diskussion an. Aber lebendige Kirchen sind nun mal keine Zeitkapseln, in ihnen hinterlässt jede Generation ihre Spuren.

## Heimatmuseum

Zurzeit wird die Sonderausstellung „100 Jahre Strom in Mügel“ im Heimatmuseum wieder abgebaut. Wir bedanken uns bei allen, die durch Schenkungen, Leihgaben und durch Informationen zum Erfolg der Ausstellung beigetragen haben.

Parallel dazu laufen die Vorbereitungen zur nächsten Ausstellung, die traditionell zum Weihnachtsmarkt eröffnet wird. Zu sehen sind hier Fossilien, die in unserer Region gefunden wurden. Neben Stücken aus dem Fundus des Museums werden Teile einer privaten Sammlung gezeigt. Herr Steffen Glaser, Fliesenlegermeister aus

Sörnwitz, beschäftigt sich in seiner Freizeit intensiv mit Resten Millionenjahre alter Tiere und Pflanzen. Es ist erstaunlich, was man in unserer Region so findet, wie zum Beispiel Bernstein, Haifischzähne oder Spuren anderer längst ausgestorbener Meeresbewohner.

## Öffnungszeiten

Sonnabend, den 1. 12. 2012 von 13.30 Uhr (Eröffnung) bis 17.00 Uhr

Sonntag, den 2. 12. 2012 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Danach jeden Sonnabend von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr oder nach Voranmeldung.

Diese Sonderausstellung können sie bis Ende Januar 2013 betrachten.

## Heimatverein Mogelin

Die Arbeiten an der zweiten Hälfte unserer Kiebitzer Ausstellungshalle sind im letzten Jahr nicht so wie geplant vorangekommen. Dafür gab es verschiedene Gründe, doch in den letzten Wochen konnten wir gehörig aufholen. So brachte Herr Rainer Krause die Elektrik der Halle in Ordnung. Wir sind dadurch bei Arbeiten nicht mehr auf das Tageslicht angewiesen. Frank Scheller von der Firma HBS aus Gröppendorf besserte fachgerecht die Putzschäden an der Hallendecke aus. Das Beheben kleinerer Schäden und das Kalcken der Wände übernahmen die Vereinsmitglieder selbst. Das letzte Viertel der Halle soll im kommenden Frühjahr renoviert werden, so dass ab Mitte des Jahres unsere landwirtschaftlichen Geräte in einem ordentlichen Rahmen zu betrachten sind.

Herzlichen Dank an alle, die uns hierbei geholfen haben.



## Aus dem Vereinsleben

### Kloster Stiftung

Am 31. 10. 2012 verabschiedeten Dr. Hans-Achim Schubert und Wolfgang Hanns als Vorstand der Stiftung Dr. Ludolf Colditz Kloster Marienthal Frau Elke Anderssohn und dankten ihr mit einem Präsent für ihren großen Einsatz für das Kloster.

Ihre Aufgabe im Kloster übernehmen nun Heike Neiss und Olav Neiss aus Neusornzig. Sie sind im Kloster unter (03 43 62) 3 75 05 sowie über die Funk Nr. (01 74) 3 45 04 84 zu erreichen.

*Bettina Schubert*





Stiftung Dr. Ludolf Colditz  
Kloster Marienthal

Sonnig im Herbst 2012  
Klosterstraße 16  
04769 Mügeln  
www.klostercolditz.de

### Weihnachtskränze selbst basteln mit R. Rochner



Gemeinsam mit anderen, ein wenig Geschick und mit meiner Hilfe ist es nicht schwer, selbst einen Weihnachtskranz aus Naturmaterialien zu binden. Tanne, Eibe und Wacholder, auch Zapfen und Beeren stehen den Teilnehmern zur freien Verfügung bereit.

#### Mitbringens sind

- eine Gartenschere zum Schneiden der Zweige
- eine Klebspistole (oder eine lat)
- eigenes Material zum Dekorieren

**Termin:** Freitag, den 30.11.2012, 17.00 – 19 Uhr 30  
**Ort:** Kloster Sonnig, Klosterstraße 16, 04769 Mügeln  
**Kosten:** 5,00 €

**Anmelden** bis Montag 26.11. bei [ros-rochner@web.de](mailto:ros-rochner@web.de) oder bei Frau Neiss unter Tel. 0174 3459 484 oder im Kloster Tel (mit AB) Fax Festnetz: 034362-37505

schaft führte uns der Weg zum Rauenstein. Die Sonne zeigte sich etwas verhalten, ließ richtige Wanderlust aufkommen und das beeindruckende Panorama des Gebirges konnte jeder richtig genießen. Der etwas „steile Aufstieg“ war schnell vergessen. Nach einer Wanderpause im Berggasthof am Rauenstein führte der Weg hinunter zum Kurort Rathen. Am Elbufer lauschten wir noch den Klängen der „Lautorgel“, die im Abstand von 30 Minuten zu hören ist. Nach dem musikalischen Genuss ging es im Gänsemarsch an der Elbe entlang nach Stadt Wehlen zurück. Am Bahnhof konnte sich unsere Wandergruppe noch einmal davon überzeugen, dass viele Wanderfreunde unterwegs waren und den Herbst richtig genossen haben. Wieder zurück in die Heimat ging es über Dresden nach Oschatz – im überfüllten Zug; dieser Umstand verlieh unserer guten Stimmung keinen Abbruch. Auch für 2013 hat der Verein „Meine Bischofsstadt Mügeln e. V.“ wieder Wanderungen geplant. So werden wir bereits am 24. 3. 2013 mit der Wanderung in den Frühling beginnen. Mit diesen Aussichten gingen die Wanderfreunde frohen Mutes auseinander.

*D. Winkler*



## Stadtmarketingverein „Meine Bischofsstadt Mügeln e.V.“

### „Herbstwanderung in die Sächsische Schweiz“ – ein gelungener Abschluss für 2012

Am Sonntag, dem 14.10.2012, pünktlich 9 Uhr trafen sich 35 Wanderfreunde auf Einladung des Stadtmarketingvereins „Meine Bischofsstadt Mügeln e.V.“ zur Wanderung in den Herbst auf dem Bahnhof Oschatz. Gemeinsam ging es mit dem Zug über Dresden zum Ausgangspunkt der Wanderung Stadt Wehlen. Zur Freude der Wandergruppe wurden wir von 3 Wanderlustigen aus Mügeln am Bahnhof Stadt Wehlen begrüßt, die mit eigenem Fahrzeug ankamen und sich uns anschlossen. Auf dem gut ausgeschilderten Wanderweg durch die herrliche herbstliche Land-





## Nachwuchs des SV Mügeln-Ablaß 09 e.V.

Am Sonnabend, dem 3. November 2012 war es nun soweit. Unsere jüngsten Fußballer eröffneten ihre Hallensaison bei einem Turnier in Döbeln. Acht verschiedene Mannschaften waren angetreten, die beste Truppe zu ermitteln. Im ersten Spiel gegen die 1. Mannschaft von Döbeln verloren unsere Kleinsten leider 0:4. Im zweiten Spiel gegen den SG Canitz kamen die Jungs besser ins Spiel und konnten es mit 2:1 beenden. Weiter spielten sie gegen Waldheim 1:0, gegen Mittweida 1:3 und gegen den SV Halsbrücke 0:2.

Für den „SV Mügeln-Ablaß 09“ waren Kenny Steils, Nevio Winkler, Aaron Müller, Josie Kunze, Zoe Kleeberg, Liam Daniel, Justin Franz und Willi Pinnau angetreten. Torschützen waren Aaron und Willi. Alle gemeinsam haben bis zum Schluss hart gekämpft und konnten so den 4. Platz belegen. Zur Belohnung gab es eine Medaille für jeden und einen ordentlichen „Krach-Macher“!

Ein Dankeschön an Mathias Streit und Sebastian Kunze für die gute Vorbereitung der Jungs und Mädels auf dieses Turnier.

S.P.



## Heimatfreunde erwirtschaften bereits 1900 Euro für das Ortsjubiläum

Im vergangenen Jahr haben sich Glossener Einwohner zusammen gefunden, um zur Vorbereitung des 1000-jährigen Ortsjubiläums einen Heimatverein zu gründen. Seit Sommer dieses Jahres gibt es offiziell den Heimatverein Glossen e.V.

### OAZ sprach mit der Vorsitzenden Sybille Bierig.

Am Sonnabend haben sich die Mitglieder ihres Vereins zu ihrer zweiten Mitgliederversammlung getroffen. Was war dazu Anlass? Bereits vor dem offiziellen Eintrag in das Vereinsregister im Sommer dieses Jahres haben wir uns intensiv Gedanken darum gemacht, wie wir das 1000-jährige Jubiläum unseres Ortes vorbereiten können. Wir haben Arbeitsgruppen gebildet, Mitstreiter gesucht und gewonnen. Die ersten Ergebnisse dieses Tuns haben wir nun allen Mitgliedern im Komplex vorgestellt und darüber beraten.

### Wie groß ist Ihr Verein seit seiner Gründung geworden?

Ich freue mich, dass inzwischen 42 Frauen und Männer sich bei uns engagieren. Unter ihnen sind auch ehemalige Einwohner unseres Ortes. Wir wünschen uns natürlich, dass noch weitere Einwohner und ehemalige Glossener bei uns Mitglied werden, denn wir brauchen für das Fest noch viele Mitstreiter, um unsere Vorhaben umsetzen und verwirklichen zu können.

### Worüber wurde auf der Mitgliederversammlung gesprochen?

Nach den langen Vorarbeiten haben wir das Grundkonzept für unser Dorfjubiläum vorgestellt. Das beinhaltet das Programm für die Fest-

tage über Pfingsten 2013 und zum anderen haben wir die Bilder für den Festumzug aufgezeigt. Außerdem haben wir darüber diskutiert, wie wir unseren Ort zum Fest herausputzen können. Das ist jedoch nicht nur Sache der Mitglieder unseres Heimatvereins, sondern hier hoffen wir auf das Engagement aller Glossener Einwohner.

### Um das Fest durchführen zu können, bedarf es finanzieller Mittel. Welche Aktivitäten gibt es dazu?

Ich freue mich und bin auch stolz auf alle Mitglieder, dass wir bisher rund 1900 Euro durch Veranstaltungen wie unseren Flohmarkt, die Mitwirkung an Ortsfesten selbst erwirtschaftet haben. Weitere Aktivitäten sind geplant. So wollen wir zum Jahreswechsel einen Silvesterball organisieren oder uns am Glossener Weihnachtsmarkt der Landfrauen beteiligen. Dort werden erstmals Aufkleber zu Gunsten unseres Festes zum Preis von zwei Euro verkauft werden. Und natürlich werden wir in den nächsten Wochen auch auf Sponsorensuche gehen.

### Was hat den Vereinsvorstand bei seinen Aktionen bisher besonders beeindruckt?

Da möchte ich die Aktionen der Arbeitsgruppe Festumzug nennen. Die Mitglieder haben viele Gespräche mit Einwohnern, Vereinen in den Nachbarorten und auch Firmeninhabern geführt. Das Ergebnis ist schon jetzt beeindruckend und zeigt, dass man die Menschen einfach ansprechen muss, um sie zu begeistern und schließlich als Akteure zu gewinnen.

### Der Glossener Heimatverein wird doch sicher nicht nur die Organisation des Ortsjubiläums sich auf seine Fahnen geschrieben haben. Was ist außerdem in den nächsten Wochen und Monaten geplant?

Nach dem Silvesterball im Januar wollen wir im Februar einen Vortrag des Husarenvereins Grimma organisieren. Wir wollen eine Aktion starten und Bänke in unserem „Rost“, einem Wäldchen, aufstellen, damit Wanderer auch mal rasten können. Im Sommer werden wir einen Sommernachtsball organisieren. Für den September planen wir eine Wanderung. Und natürlich soll es auch wieder einen Flohmarkt geben.

Unser Hauptaugenmerk gilt aber zunächst unserem 1000-jährigen Ortsjubiläum. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen Mitgliedern sowie auch den vielen anderen Helfern und Unterstützern bedanken. Ohne deren Engagement wären wir in der kurzen Zeit nicht so weit gekommen.

Es fragte: Bärbel Schumann



## Eine herzliche Einladung zum Weihnachtsmarkt Sornzig am 15. 12. 2012, von 14.00–18.00 Uhr

14.00 Uhr	Eröffnung des Weihnachtsmarktes
14.00–14.40 Uhr	Der „Döllnitzalchor“ in der Kirche Sornzig
14.45 Uhr	Stollenanschnitt durch den Bürgermeister Volkmar Winkler mit der Bäckerei Wentzlaff umrahmt durch den „Döllnitzalchor“
	Im Anschluss Weihnachtsprogramm der Kinder
16.00 Uhr	„Magische Illumination“ durch Herrn Bastel
16.30 Uhr	Posaunenchor

# WEIHNACHTSMARKT

Die Landfrauen, der Heimatverein und die Feuerwehr von Glossen laden für den

**8. Dezember ab 14.30 Uhr in und um das Kommunikationszentrum Glossen ein**

**Programm:**

14.30 Uhr Kaffeetafel und Eröffnung

15.00 Uhr Bläsermusik

15.30 Uhr Programm der Mädchen und Jungen von der Grundschule Neusornzig

16.15 Uhr Große Weihnachtstombola der Landfrauen  
Außerdem schaut der Weihnachtsmann vorbei



**Ab 14.30 Uhr:**

**Starwars-Börse des Heimatvereins**

**Außerdem: Verkaufsstand der Landfrauen mit Gebasteltem, Gebackenem und Geräuchertem, Gegrilltem sowie heiße und kalte Getränke am Stand des Heimatvereins, Verkauf von Glossener Aufklebern und Karten zugunsten des 1000-jährigen Ortsjubiläums**

**Wir freuen uns auf unsere Gäste!**

## Allgemeines

### Wo bleibt mein Geld?

**4800 private Haushalte zur Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe gesucht!** Im Jahr 2013 wird nach 5 Jahren wieder bundesweit eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Das Ziel dieser Befragung besteht vor allem darin, zuverlässige Informationen über die Einkünfte, Verbrauchsgewohnheiten und die Vermögensbildung privater Haushalte zu gewinnen. Damit die EVS sichere und aussagefähige Ergebnisse liefert, muss die Stichprobe genügend groß sein. Daher wird die Mitarbeit von 4800 Haushalten in Sachsen benötigt, die freiwillig Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Gefragt sind Haushalte aus allen sozialen Schichten. Der Gewinn für Sie als teilnehmender Haushalt besteht nicht

nur darin, dass Sie eine Prämie als Dankeschön in Höhe von 75,00€ erhalten, sondern, dass Sie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genauen Überblick über ihr verfügbares Einkommen erhalten und wissen, wo ihr Geld geblieben ist.

**Haben Sie Interesse?** Alle wichtigen Informationen und die Teilnahmebedingungen zur EVS 2013 erhalten Sie unter der **kostenlosen Hotline: 08 00 / 0 33 25 25** oder im Internet unter **www.statistik.sachsen.de** Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden.

**Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Telefon: 0 35 78 / 33-21 10**

## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügeln

**Ewigkeitssonntag, der 25. 11. 2012**

10.00 Uhr Mügeln, Gottesdienst für alle 3 Gemeinden

Herr Prädikant Chr. Weyer

Mit Verlesen der im Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder.



### Kinderkreis Pfarrhaus Altmügeln

Sonnabend, den 1. 12. 2012 von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

### 1. Advent, der 2. 12. 2012

10.00 Uhr Altmügeln, Gottesdienst, Pfarrer i. R. Nollau

18.00 Uhr Mügeln, Adventskonzert, Frau Dorschel

### Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sornzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sornzig

Öhninger Straße 39, 04769 Mügeln OT Sornzig

Büro Sornzig, Frau Günzel, Montag und Freitag 8.00–11.30 Uhr, Mittwoch 14.00–17.30 Uhr, Telefon: 03 43 62 / 3 26 16, Fax: 03 43 62 / 4 43 65

Büro Ablaß, Frau Günzel: Telefon: 01 60 / 99 75 73 74

Donnerstag 8.00–11.30 Uhr

Büro Kiebitz, Frau Günzel: Telefon: 01 60 / 99 75 73 74

Dienstag 8.00–11.30 Uhr

Pfarrerin Ulrike Weyer, Öhninger Straße 39, 04769 Sornzig, Telefon: (03 43 62) 3 26 16, Fax (03 43 62) 4 43 65, [ulrike.weyer@email.de](mailto:ulrike.weyer@email.de)

### Sonntag, 25. November 2012

9.00 Uhr Schrebitz (Gedächtnis der Entschlafenen, mit Abendmahl)

10.30 Uhr Ablaß

### Sonntag, 27. November (1. Advent)

9.00 Uhr Gallschütz (Pfn. Weyer)

10.15 Uhr Kiebitz

Kollekte: Arbeiten mit Kindern in der Gemeinde

### Sonntag, 9. Dezember 2012, 2. Advent

16.30 Uhr Börtewitz, Adventsmusik

### *Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle Mügeln*

*Am Sonntag, dem 25. 11. 2012 gedenken wir unserer lieben verstorbenen Familienangehörigen.*

*Ab 13.00 Uhr besteht in der Friedhofskapelle Mügeln die Möglichkeit, im stillen Gedenken zu verweilen und eine Kerze anzuzünden. Die Kapelle ist für jedermann geöffnet.*